

Medienmitteilung

Frauenfeld, 30. Mai 2016

Projekt Horizont nimmt Fahrt auf

Projekt Horizont – Ein neues Spital entsteht

Mit dem Projekt Horizont entsteht in den nächsten rund vier Jahren ein neues Spital in Frauenfeld, welches nach den modernsten Planungsgrundsätzen gebaut wird. Im Neubau werden neben den bisherigen Abteilungen auch neu organisierte Bereiche einziehen. So entstehen unter anderem ein neuer Eingangsbereich mit zentralem Empfang, ein interdisziplinäres Ambulatorium, ein hochmoderner OP-Bereich, eine interdisziplinäre medizinische Diagnostik und vieles mehr. Die neuen komfortablen Bettenzimmer werden allesamt als behagliche 1er und 2er Zimmer gebaut und verfügen über eine eigene Nasszelle. Für sämtliche Bereiche werden auf Grund der neuen räumlichen Anordnung die Betriebsprozesse überprüft und nach den zukünftigen Bedürfnissen ausgerichtet. Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende werden davon profitieren. Der Bezug des neuen Bettenhauses ist für Sommer/Herbst 2019 geplant.

Neben dem Neubau werden unter laufendem Spitalbetrieb zahlreiche Umbauten in der bestehenden Infrastruktur durchgeführt. Das Projekt Horizont kann voraussichtlich im Herbst 2020, nach dem Rückbau des heutigen Bettenturmes, erfolgreich abgeschlossen werden.



Visualisierung des Spitals Frauenfeld nach Fertigstellung im Herbst 2020

Im Sommer 2016 startet der Generalunternehmer Steiner die Bauarbeiten

Anfang Juni 2016 beginnen die ersten sichtbaren Arbeiten auf dem Areal des Kantonsspitals Frauenfeld. Zunächst wird die Baustelle eingerichtet, d.h. Abschränkungen und der Bauzaun werden erstellt sowie eine Baucontaineranlage aufgebaut.

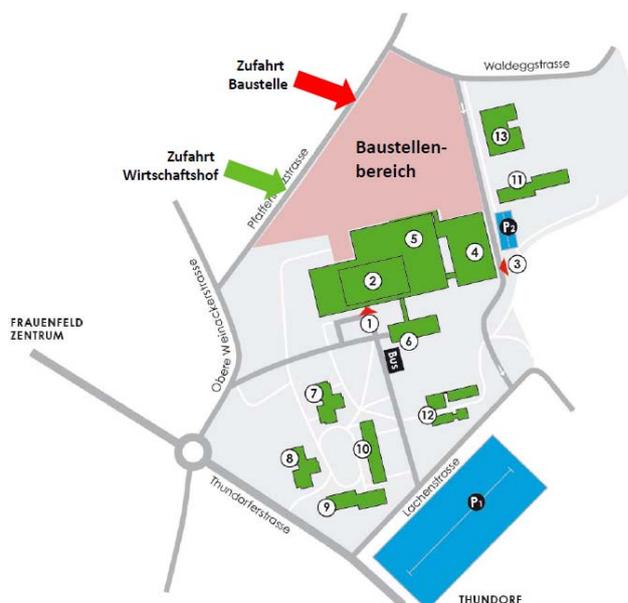
Dies führt dann zu ersten Veränderungen der Verkehrswege und Zugänge zum Spital. Mit stets aktuellen und eindeutigen Beschilderungen werden die Patienten und Besucher aber zuverlässig durch das Areal und die Gebäude geleitet.

Ab Mitte Juni 2016 wird unter anderem aufgrund von notwendigen Kanalisations- und Erschliessungsarbeiten die bestehende Zufahrt zum Notfall gesperrt und eine Umfahrung signalisiert werden müssen. Ab Juli 2016 starten die Baumassnahmen zur provisorischen Warenanlieferung, welche einen Teil der Tiefgarage an der Pfaffenholzstrasse beanspruchen wird. Ebenfalls werden unter den offenen Parkfeldern Nord-Ost und Nord zwei Erdsondenfelder entstehen, welche einen Teil der Wärme- und Kälteerzeugung des neuen Spitals sicherstellen.

Im Frühjahr 2017 starten dann die Erdarbeiten für den Aushub Neubau.



Anstehende Massnahmen – 2016



6.6. – 15.6.2016:

Bauwand und Installation

20.6. – Ende Juli 2016:

Kanalisationsarbeiten
Pfaffenholz-/Waldeggstrasse

20.6. – Ende Juli 2016:

Sperrung Notfallzufahrt

Juni – Oktober 2016:

Prov. Parkplätze KSF Personal

Juli – Oktober 2016:

Erdsondenfeld Ost

Juli – September 2016:

Arbeiten prov. Wirtschaftshof

Ab Ende Juli 2016:

Aushub Zufahrt UG02

November/Dezember 2016:

Erdsondenfeld Nord

Anstehende Baumassnahmen 2016

Kunstobjekte im Neubau HORIZONT

Basierend auf den kantonalen Verfahrensgrundlagen für Projekte 'Kunst und Bau + Kunst im öffentlichen Raum' wurde für den Neubau des Kantonsspital Frauenfeld im 2013 durch das Hochbauamt des Kantons Thurgau und die Spital Thurgau AG ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben. Die Jury unter der Leitung von Dr. Katharina Ammann beurteilte im Rahmen eines 2-stufigen Wettbewerbs rund 50 eingereichte Arbeiten und entschied sich, folgende Künstler mit der Ausführung ihrer eingereichten Kunstobjekte zu beauftragen:

Ernst Thoma (Stein am Rhein, „Angsträume“), Ute Klein (Amriswil, „ABC“), Jan Kaeser (St. Gallen, „leben“) und Alain Schibli + Christoph Schmid (Zürich, „opus manuum“).

Für weitere Informationen zum Wettbewerb steht Ihnen die Jury-Präsidentin, Frau Dr. Katharina Ammann, zur Verfügung (katharina.ammann@sik-isea.ch).

Weitere Informationen zum Projekt Horizont und zu laufenden Baumassnahmen

Auf der Internetseite des Kantonsspitals Frauenfeld <http://www.stgag.ch/horizont> finden Sie neben einer Web-Cam der Baustelle weitere Informationen zum Projekt Horizont und zu den laufenden Baumassnahmen.

Zudem werden regelmässige Infoveranstaltungen für Anwohner durchgeführt und besonders Interessierte sind herzlich eingeladen, Mitglied der Freunde des KSF zu werden (Anmeldung über unsere Webseite).

Rückfragen für Presse:

Für Fragen steht Ihnen Dr. sc. techn. Marc Kohler, CEO Spital Thurgau gerne zur Verfügung:
Tel. 052 723 78 54 oder marc.kohler@stgag.ch